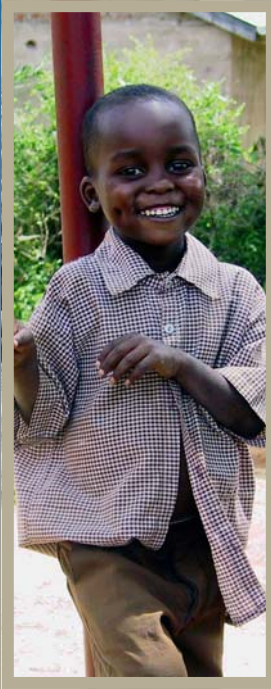


WIE IST DAS PATENSCHAFTSPROGRAMM ENTSTANDEN?

Im Jahr 1982 sah Dr. Richard Zanner in Afrika die Not vieler Eltern, die ihre Kinder aus Mangel an Geld nicht zur Schule schicken konnten. Durch seinen Appell an Einzelpersonen und Kirchengemeinden in Deutschland entstand ein Patenschaftsprogramm, das bald international ausgeweitet wurde. Während der letzten 25 Jahre haben Tausende von Kindern Paten erhalten und durch ihre Hilfe eine Ausbildung begonnen oder bereits abgeschlossen.

Unser Ziel ist es, den Kindern eine ausreichende Grundlage zu geben, so dass sie sich selbst versorgen können, wenn die Patenschaft endet. Wir hoffen, dass sie zu reifen und produktiven Bürgern ihrer Gesellschaft heranwachsen, die wiederum andere leiten und ihnen dienen können.



Kinderpatenschaften



KINDER MIT ZUKUNFT

WAS IST EIN PATE?

WAS IST EIN PATE?

Ein Pate im Patenschaftsprogramm ist eine Einzelperson, eine Familie oder eine Gruppe, die sich dazu verpflichtet, ein Kind monatlich zu unterstützen.

Ihre monatliche Gabe von € 27 wird Ihrem Patenkind ermöglichen, sich zu einem selbstbewussten und unabhängigen Erwachsenen zu entwickeln. Dies geschieht, indem das Mädchen oder der Junge ausgebildet, gesundheitlich versorgt und ausreichend ernährt wird, regelmäßig Sport treibt, und soziale und geistliche Werte vermittelt bekommt.

SELBSTBEWUSST



UNABHÄNGIG

VERNACHLÄSSIGTE KINDER



GANZHEITLICHE ENTWICKLUNG

WEN UNTERSTÜTZE ICH?

WEN UNTERSTÜTZE ICH?

Sie unterstützen ein Kind, das in einem Kinder-Programm oder Projekt von Helping Hands eingeschrieben ist.

In einem Modell sorgen Kinderzentren und Schulen für Kinder, die durch Armut, Krankheit oder Missgeschick an den Rand der Gesellschaft gedrängt und vernachlässigt werden. Kinderzentren konzentrieren sich auf ganzheitliche Entwicklung und sprechen alle Lebensbereiche der Kinder an. Zudem wird den Eltern vermittelt, wie sie ihre Kinder besser versorgen können.

Ein zweites Modell sorgt hauptsächlich für die schulische Bildung der Kinder. Derzeit können in diesem Programm nur Pastorenkinder angeboten werden, die in vielen Ländern extrem benachteiligt sind. Da wir überzeugt sind, dass die umfassende Hilfe in Kinderzentren wirkungsvoller ist, werden alle neuen Kinder-Projekte darauf abgestimmt.

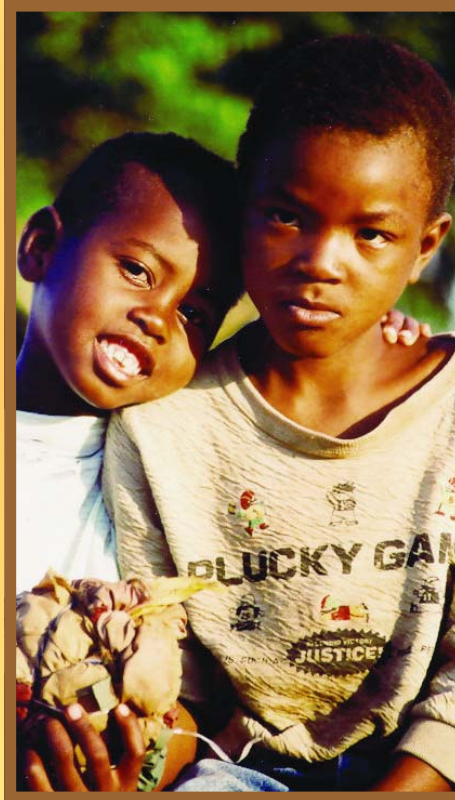
WELCHE MÖGLICHKEITEN...

WIE WIRD MEIN KIND UNTERSTÜTZT?

Das Patenschaftsprogramm hilft den Kindern, sich körperlich, emotional, sozial, intellektuell und geistlich zu entwickeln. Ihrem Patenkind stehen Chancen offen, die der Mehrzahl der armen Kinder in der Welt vorenthalten bleiben. Die Dienste sind von Projekt zu Projekt unterschiedlich, aber im Allgemeinen erhalten die Kinder:

Die Möglichkeit zu einer Ausbildung: Viele Familien in Entwicklungsländern können sich Schule einfach nicht leisten. Gebühren, Schulkleidung, Bücher, Schreibmaterial und Transport müssen oft von den Familien selbst bezahlt werden. Das Patenschaftsprogramm hilft bei diesen Ausgaben oder bietet Ausbildung in eigenen Schulen oder Kinderzentren an.

Die Möglichkeit, Selbstbewusstsein und soziale Fähigkeiten zu entwickeln: Diese Kinder sind oft von der Gesellschaft ausgeschlossen und müssen alleine zurecht kommen. Durch weltweite Probleme wie AIDS, Kriege, Hungersnöte, Armut, gesellschaftliche Ausgrenzung und Naturkatastrophen leben auch viele Kinder mit den Narben emotionalen Traumas. Das gemeinsame Arbeiten und Spielen mit anderen Kindern und das Vorbild von fürsorglichen Leitern vermittelt den Kindern Selbstbewusstsein und gibt ihnen die Fähigkeit, mit anderen zu arbeiten und langfristige Beziehungen zu formen.



Die Möglichkeit, körperlich und geistig gesund zu sein: Kinder können lernen und wachsen, wenn ihr Körper und ihr Geist die richtige Nahrung bekommen. In unseren Projekten erhalten die Kinder ausreichende Nahrung, werden in Hygiene geschult und lernen, für sich selbst zu sorgen. Durch die liebevolle Betreuung und Fürsorge der Leiter können auch emotionale Narben heilen.

Die Möglichkeit, geistliche Werte zu verstehen und in die Tat umzusetzen: Das Patenschaftsprogramm von Helping Hands arbeitet in Partnerschaft mit der Internationalen Kirche des Nazareners. In Kinderzentren und Schulen werden den Kindern ein christliches Weltbild und christliche Werte vermittelt, die sie ein Leben lang begleiten und ihnen helfen, tolerante, einfühlsame und friedfertige Glieder ihrer Gesellschaft zu sein.

KANN ICH MEINEM PATENKIND SCHREIBEN?

JA, als Pate werden Sie ermutigt, Ihrem Patenkind Briefe und Photos zu senden. Alle Korrespondenz sollte mit dem 9-Ziffern-Code des Kindes versehen und an folgende Adresse geschickt werden:

Helping Hands e.V.
Frankfurter Straße 16-18
63571 Gelnhausen

Wir bitten Sie, Korrespondenz nicht öfter als einmal pro Monat zu senden, da wir sonst die Menge nicht bewältigen können. Wir sind dankbar, wenn Sie Ihrem Kind auf Englisch schreiben können; andernfalls übersetzen wir die Briefe.

WIRD MEIN PATENKIND MIR SCHREIBEN?

Patenkinder müssen, mit sehr wenigen Ausnahmen, drei Briefe pro Jahr schreiben. Bei jüngeren Kindern werden Briefe von Eltern oder Erziehungsberechtigten verfasst. Außerdem kann das Kind statt eines Briefes auch Zeichnungen oder Handarbeiten schicken. Wenn ein Kind versäumt, dreimal pro Jahr Korrespondenz zu schicken, wird es vom Patenschaftsprogramm ausgeschlossen.

Die Briefe helfen Ihnen, die Kultur und Lebensumstände Ihres Patenkindes besser zu verstehen. Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie Englisch verstehen und Briefe Ihres Patenkindes nicht übersetzt haben müssen.



DARF ICH MEINEM PATENKIND GESCHENKE SENDEN?

Wir ermutigen Sie als Pate, pro Jahr € 10 für ein Geburtstagsgeschenk und € 10 für ein Weihnachtsgeschenk zu spenden. Darüber hinaus können wir leider keine Geschenke für die Patenkinder akzeptieren, auch wenn das Kind per Brief ein Bedürfnis angesprochen hat. Oft stören solche Geschenke die sozialwirtschaftlichen Strukturen oder sind kulturell inakzeptabel. Zudem entstehen Probleme, wenn ein Kind in einem Zentrum bevorzugt wird. Wohlmeinende Paten schaffen dadurch leicht Spannungen, die die Entwicklung des Kindes beeinträchtigen, anstatt ihm zu helfen.

WAS KANN ICH SONST NOCH FÜR MEIN PATENKIND TUN?

Wenn Sie damit rechnen, dass Gott Gebet erhört, dann ermutigen wir Sie, regelmäßig für Ihr Patenkind zu beten.

WAS KANN ICH FÜR MEIN KIND TUN?





EIN WELTWEITES NETZWERK

WELCHEN PROZENTTEIL MEINES PATENBETRAGES ERHÄLT MEIN KIND?

Mindestens 80% des Patenbetrages (€ 27 pro Monat) werden direkt für die Kinder eingesetzt. Das restliche Geld deckt Verwaltungskosten in Deutschland und vor Ort.

WIE KANN ICH SICHER SEIN, DASS MEIN GELD WIRKLICH MEINEM PATENKIND ZUGUTE KOMMT?

Das Helping Hands Patenschaftsprogramm arbeitet meist in Partnerschaft mit der Internationalen Kirche des Nazareners, die ein weltweites Netzwerk von örtlichen Gemeinden, Gruppen und Mitarbeitern besitzt. Dadurch werden die Verwaltungskosten niedrig gehalten und zusätzliche Gelder vor Ort investiert, wodurch mehr Kindern geholfen werden kann. Dies gilt besonders für Kinderzentren. Alle Programme laufen über örtliche Nicht-Regierungs-Organisationen und jedes Kinderzentrum hat eine eigene Buchhaltung, separat von der vor Ort ausführenden Organisation. Durch das internationale Netzwerk, regelmäßige Kontrolle und Ausführung vor Ort kann gewährleistet werden, dass die geförderten Kinder wirklich zur Schule gehen und Ihre finanzielle Unterstützung erhalten.

WIE LANGE WIRD MEINE PATENSCHAFT ANDAUERN?

Im Idealfall hoffen wir, dass Sie als Pate Ihr Kind bis zum Ende ihrer oder seiner Schulbildung unterstützen können. Diese längere Zeitspanne ermöglicht auch die Entwicklung von engeren Beziehungen.

WENN ICH MEINE PATENSCHAFT BEENDE, WAS PASSIERT DANN MIT DEM KIND?

Wenn Sie Ihre Patenschaft aus irgendeinem Grund einstellen müssen, wird das Kind auf eine Liste für sofortige Patenschaft gesetzt. Wir werden dann alles daran setzen, noch im gleichen Monat einen neuen Paten zu finden, damit das Kind in ihrem oder seinem Programm bleiben kann. Außerdem besteht ein spezieller Übergangs-Fond, so dass Kinder nie für längere Zeit ohne Unterstützung bleiben.

WAS PASSIERT MIT DEM KIND?

ANDERE LEITEN



ANDEREN DIENEN